euroforum

SEMINAR
19. und 20. November 2019, Hamburg
5. und 6. Mai 2020, Frankfurt/Main

Finanzwissen für GmbH-Geschäftsführer

Wirksame Instrumente zur Erfolgs- und Existenzsicherung Ihrer GmbH

Nach 2 Tagen sind Sie souverän in diesen Themen:

Bilanz | Rechnungslegung | Finanzierung | Kosten
Controlling | Risikomanagement | Steuerhaftung

www.euroforum.de/finanzwissen

Verschaffen Sie sich ein solides betriebswirtschaftliches Fundament

Als Geschäftsführer müssen Sie die finanzielle Situation Ihrer GmbH jederzeit im Blick haben und die entsprechenden Instrumente des Finanzmanagements kennen, um das Unternehmen für die Zukunft strategisch richtig aufzustellen. Unsere erfahrenen Referenten wissen aufgrund ihrer täglichen Beratungspraxis genau, worauf es für Sie als Geschäftsführer in finanzwirtschaftlicher Sicht ankommt. Sie können genau einschätzen, welche Risiken hier bestehen, die aber im Zuge des operativen Geschäfts allzu oft übersehen werden.

Sie erhalten in 2 Tagen das nötige Knowhow, damit Sie

> im Gespräch mit Ihren kaufmännischen Kollegen kompetent sind.
> das Finanzmanagement in Ihrer GmbH noch besser einordnen und beurteilen können.
> mit den betriebswirtschaftlichen Kennzahlen der GmbH und deren Aussagekraft vertraut umgehen.
> Ihre betriebswirtschaftlichen Entscheidungen sachgerecht und souverän vertreten können.

Sichern Sie Ihre unternehmerische Existenz mit unentbehrlichen Kenntnissen im betrieblichen Finanzmanagement.

Ihr Referententeam:

Dr. Teßmar von Bonin
Verwaltungsrat der Paul-Lechler-Klinik

Bernd Heesen, Ph. D.
Gründer und Inhaber, IFAK-BGL – Internationale Führungsakademie Berchtesgadener Land GmbH & Co. KG, Marktschellenberg

Dr. Andreas Leimbach
Geschäftsführender Gesellschafter, SolarKapital GmbH, Frankfurt/Main

Prof. Dr. Carsten Padberg
Professur für Steuern, Rechnungswesen und Controlling, Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW), Paderborn

Prof. Dr.-Ing. Martin Schreiber
Professur für Betriebswirtschaftslehre, Fachhochschule Münster

Bilanz, Rechnungslegung, Finanzierung

Funktionen, Instrumente und Grundbegriffe des Jahresabschlusses
> HGB nach BilMoG, Internationale Standards (IFRS)
> Übersicht über die Instrumente und Grundbegriffe
> Das Zusammenspiel von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung: Darstellung der Erfolgs- und Ertragslage
> Aufwendungen und Erträge als periodisierte Auszahlungen und Einzahlungen
> Aufbau und Struktur, Gesamtkosten- bzw. Umsatzkostenverfahren
> Problempositionen

Erfolgsanalyse
> Jahresüberschuss, Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
> Erfolgsspaltung und Ergebnisquellenanalyse: Betriebsergebnis, operatives Ergebnis, Finanzergebnis, Bewertungsergebnis
> Neuere Kennzahlen: EBIT, EBITA, EBITDA
> Rentabilitätsanalysen, Umsatzrendite, Return on Investment

Die Aktivseite der Bilanz als Abbildung der Vermögenslage
> Aufbau und Inhalt der Bilanz
> Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze: Vorsichtsprinzip,
> Realisations- und Imparitätsprinzip, Going-Concern
> Erst- und Folgebewertung: Höchstwerte, Abschreibungen, Zuschreibungen
> Kritische Vermögenspositionen: Immaterielle Vermögensgegenstände, Geschäfts- und Firmenwerte

Die Passivseite der Bilanz als Abbildung der Finanzierung der Gesellschaft
> Die Kapitalstruktur: Eigen- und Fremdkapital
> Die besondere Bedeutung des Eigenkapitals als Haftungssubstanz
> Zukunftsvorsorge durch Rücklagen und Rückstellungen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten, Würdigung
> Verbindlichkeitsanalyse: Verschuldungsgrad, „goldene Bilanzregel“ und Fristenkongruenz

Finanzrechnung
> Cashflow-Ermittlung, Innenfinanzierungspotenzial, dynamischer Verschuldungsgrad
> Der Cashflow als Erfolgsindikator und Krisenfrüherkennungssignal
> Kapitalflussrechnung, Fondsveränderungsrechnung, Ursachenrechnung, Interpretation

Investitionsrechnung und -bewertung
> Grundlagen der Investitionsbewertung
> Statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung
> Anwendung in der Praxis und Problembereiche (Szenario- und Sensitivitätsanalysen, Entscheidungsbäume etc.)
> Weitergehende Auswertungen: Periodische Renditen (CAGR), Interner Zinsfuß (IZF), Break-Even (BE)

Management betrieblicher Risiken und Krisenfrüherkennung
> Risikomanagement-Organisation und -Prozess,
> Systematisierung von Risiken
> Kennzahlenorientierte Früherkennung von Risiken
> Instrumente zum aktiven Management von (Finanz-)Risiken

Kosten, Controlling, Risikomanagement, Steuerhaftung

Kostenrechnung – Kostentransparenz im Unternehmen schaffen
> Zielsetzung und Rolle des Controllings
> Überblick über die Aufgaben im Controlling
> Grundbegriffe und Ziele der Kostenrechnung
> Analyse von Kostenstrukturen: Kostenartenrechnung
> Steuerung von Bereichskosten: Kostenstellenrechnung
> Produktkalkulation und -erfolgsrechnung: Kostenträgerrechnung
> Fallstudie zur Vollkostenrechnung

Controlling – das Unternehmen gewinnorientiert steuern
> Deckungsbeitragsrechnung: Grundlage für Sortimentsentscheidungen
> Break-Even-Analyse
> Make-or-Buy-Entscheidungen
> Unternehmensplanung und Budgetierung
> Vergleich von Plan- und Ist-Zahlen: Abweichungsanalyse
> Management Reporting
> Unternehmenssteuerung mit Kennzahlen

Finanzierungsinstrumente und -strategien

> Unternehmensstrategie und Liquidität
> Schaffung und Erhaltung von Verschuldungsspielräumen
> Diversifizierung von Finanzierungsquellen
> Risikomanagement
> Optimierung der Kapitalkosten

Haftungsrisiko für Geschäftsführer aus verpassten Vorsteuer-Rückführungen

> Nichts ist unmöglich: Zuständig für alle denkbaren Steuer- und Abgabenarten
> Steuerhaftung im Lebenszyklus der Gesellschaft bis zur Insolvenz
> Rechtsschutz gegen den Haftungsbescheid
> Richtig delegieren: Entkommen Sie dem Organisationsverschulden!
> So bekommen Sie die Haftungsrisiken in den Griff

Zeitplan

TAG 1

Ab 8.30	Check In
9.00	Start
12.45 – 14.00	Business Lunch
18.00	Ende des ersten Seminartages Im Anschluss Networking Drink an der Hotelbar

TAG 2

8.30	Start
13.00 – 14.00	Business Lunch
17.45	Ende des Seminars

FÜR WEN EIGNET SICH DIESES SEMINAR?

> Geschäftsführer und deren Stellvertreter
> Künftige Geschäftsführer
> Inhaber und Gesellschafter von GmbHs
> Führungskräfte, die in die Geschäftsleitung aufsteigen werden

Die Vorteile dieses Präsenz-seminars:

UNMITTELBAR + AKTUELL
Sie haben den direkten Kontakt zu den Experten. Auf Ihre Fragen erhalten Sie Antworten aus erster Hand.

INTERAKTIV + AGIL
Die Referenten gehen flexibel auf Ihre individuellen Vertiefungswünsche ein.

KONZENTRIERT + INTENSIV
Das Tagesgeschäft ist außen vor. So können Sie sich auf die Seminarinhalte fokussieren.

INSPIRIEREND + OFFEN
Mit den Referenten und den anderen Teilnehmern findet ein intensiver Erfahrungs- und Meinungsaustausch auf Augenhöhe statt, der Sie auf neue Ideen bringt.

ÜBERSICHTLICH + VERNETZT
Die begrenzte Teilnehmerzahl unterstützt das Kennenlernen und die Vernetzung untereinander optimal.

www.euroforum.de/finanzwissen

Ihr persönlicher Anmeldecode

Internet-PDF

INFOLINE

+49 211 88743-3340

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG

Michael Börner
+49 211 88743-3340
anmeldung@euroforum.com

INHALT UND KONZEPTION

Nicole Büren-Lorenz
Rechtsanwältin
nicole.bueren-lorenz@euroforum.com

EUROFORUM-SEMINAR

19. und 20. November 2019, Hamburg | 5. und 6. Mai 2020, Frankfurt/Main

Finanzwissen für GmbH-Geschäftsführer

Wirksame Instrumente zur Erfolgs- und Existenzsicherung Ihrer GmbH

Jetzt online anmelden:
www.euroforum.de/direkte-anmeldung
anmeldung@euroforum.com

	19. und 20. November 2019 Hamburg [P1107626]	5. und 6. Mai 2020 Frankfurt/Main [P1107666]
PREIS:	2.100 € pro Person zzgl. MwSt.	

Im Preis sind ausführliche Seminarunterlagen enthalten.
Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.

IHR PLUS

Als Teilnehmer unserer Euroforum-Veranstaltungen erhalten Sie von uns den Handelsblatt Business Zugang für 3 Monate kostenfrei. Das Angebot endet automatisch. Sie erhalten die Zugangsinformationen per E-Mail von der Handelsblatt GmbH. Zu diesem Zwecke leiten wir Ihre Kontaktdaten an die Handelsblatt GmbH weiter. Diesem kostenfreien Service können Sie natürlich jederzeit widersprechen.

Abonnieren Sie den monatlichen E-Mail Newsletter und erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen zu Ihren Schwerpunktthemen: **www.euroforum.de/newsletter**

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: **www.euroforum.de/agb**

VERANSTALTUNGSORTE

Hotel Louis C. Jacob, Elbchaussee 401-403, 22609 Hamburg, +49 40 82255-0

Hilton Frankfurt City Centre, Hochstraße 4, 60313 Frankfurt, +49 69 13380-0

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Euroforum Veranstaltung“ vor.

ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf: +49 211 88743-3333, info@euroforum.com. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter Datenschutzbeauftragter c/o Euroforum Deutschland GmbH, Toulouser Allee 27, 40211 Düsseldorf erreichen. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.

www.twitter.com/leading_live
www.facebook.com/euroforum.de
www.euroforum.de/news